PRESSEMELDUNG für den 23.07.2022

25. Jahre Jubiläumsparty von DePhazz und ukrainische Band Leléka

Rohrbach (SYM) Der zweite Konzerttag des palatia Jazz Festivals bietet eine Jubiläumsfeier mit den Meistern des Lounge Beat. Bereits 25 Jahre bringt die Band DePhazz mit ihren Konzerten die Räume zum Beben. Eingeleitet wird der Abend von der ukrainischen Sängerin Viktoria Leléka und ihrer hervorragend besetzten Band. Das Konzert findet im weitläufigen Garten des Weingutes Ökonomierat Lind in Rohrbach, Pfalz am 23.07.2022 statt.

„Leléka“, was auf Deutsch übrigens „Storch“ bedeutet und ein ukrainisches Symbol für Frühling und Glück ist, ist ein junges multikulturelles Berliner Quartett um die ukrainische Sängerin Viktoria Leléka. Die von dynamisch groovenden Passagen bis zu zarten Folk-Balladentönen reichende Klangwelt der Band findet den passenden Rahmen in einer durchaus zeitgemäßen Jazzsprache, die das Quartett zu einem abwechslungsreichen Konzept entwickelt hat.

Im Frühling 22 wurde die Band für den Deutschen Jazzpreis nominiert. Wobei Jazz die Idee nur teilweise trifft, die hinter der Musik steht. Er ist die gestalterische Basis, rhythmisch und formal auf der Grundlage improvisierender Freiheit. Harmonisch jedoch finden sich kammerjazzige und folklorehafte Elemente. Melodisch, in der Artikulation und Phrasierung folgt Viktoriia Leléka klar und markant volksmusikhaften Vorbildern ihrer ukrainischen Heimat “Die Frau ist wirklich ein Phänomen." schreibt JazzThing "Eine Stimme mit Aura und einem hellen, weichen Klang voll fesselnd natürlicher Kraft mit ganz archaischen und starken menschlichen Botschaften, besonders nach dem Antikriegsstück." schreibt der Bayrische Rundfunk über sie.

Im Anschluss daran wird’s heiß, ganz heiß, denn DePhazz mit der Top Sängerin Pat Appleton hat sich dann bereits warmgelaufen. „Godfathers of Lounge“ ist ein Attribut, das diese Band auf sich vereinen darf. Das 1997 in Heidelberg von Pit Baumgartner gegründete Ensemble ist eine der beliebtesten Stimmungsmacher im Jazz und ist bis heute auf nationalen wie internationalen Bühnen zuhause.

Die in die Gehörgänge kriechenden, die Gehirnaktivität stimulierenden und die Tanzbeine elektrisierenden Stücke von DePhazz kennt man in Wladiwostok ebenso wie in Anchorage, auf Ibiza genauso wie in Katmandu. Ihre Songs wie „The Mambo Craze“, „Something Special“ oder „Cut The Jazz“ (inzwischen drei Millionen mal auf Spotify abgespielt) aber auch Kompilationen wie „Café del Mar“ wurden auch als Film-Soundtracks genutzt und sind schon sehr früh viral unterwegs gewesen – heute fast schon Evergreens.

Sie sind eine Macht – aber eine gute, eine sanfte, eine fast geheime Macht. Seit über 25 Jahren beflügelt der magisch-leichte Sound von DePhazz das Ohr, befreit das Bewusstsein, schickt die Gedanken auf Reisen. Die Heidelberger sind die Stamm- und Statthalter von Lounge und Easy Listening – eine Macht, die den Geist entrückt und das Tanzbein verzückt, die uns mit jedem Track in neue Atmosphären katapultiert. Eine Fusion aus Samba und Soul, Trip-Hop und Jazz, Latin und R’n’B, bei der man förmlich den Sand unter den Füßen spürt, die Sonnenstrahlen auf der Haut, die salzige Luft in der Nase.

Sämtliche Informationen zu den Künstlern und den kommenden Konzerten sind unter https://palatiajazz.de zu finden. Konzertkarten in mehreren Preiskategorien unter https://palatiajazz.reservix.de. Die Konzertabende beginnen ganz relaxed mit dem Jazzkulinarium ab 18.00 Uhr auf dem Festivalgelände, das in diesem Jahr vom Restaurant Kipperhof <Fine Dining>, Otterbach gestaltet wird. Die Speisen und Getränke sind ebenso auf der Homepage im Jazzkulinarium zu finden.

Unterstützt wird das Festival aus Bundesmitteln des Förderprojektes NEUSTART KULTUR, Landesmitteln des KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ, der LOTTO RHEINLAND-PFALZ GmbH, der SPARKASSE SÜDPFALZ und regionalen Medien, wie LEO und Die Rheinpfalz sowie SWR2.

Kostenlose Fotos zum Download:
https://palatiajazz.de/palatiaJazz/presse/kuenstlerbilder.php

---

Besetzung: DePhazz
Pat Appleton, Jazzgesang
Marcus Bartelt, Bariton-Saxophon, Bassklarinette
Karl Frierson, Jazzgesang
Ulf Kleiner, Keys, Fender Rhodes
Bernd Windisch, Bass
Christoph Huber, Schlagzeug

Links:
http://dephazz.com/

Besetzung Leléka
Viktoria Leléka, Jazzgesang
Povel Widestrand, Klavier
Thomas Kolarczyk**,** Kontrabass
Jakob Hegner, Schlagzeug

Links:
https://www.leleka.de/

Videolinks:
https://www.youtube.com/watch?v=y0Ier6MTDhM
https://www.youtube.com/watch?v=4Y-BGPwBAGQ
https://www.youtube.com/watch?v=zuOK4mkbv4c